

HELENE HEGEMANN
KAMEL DAOUD
DEBORAH FELDMAN
U.V.M.

JAN
FEB
MÄRZ 19

LITE
RATUR
HAUS
BONN

LIEBE LITERATURFREUNDE IN UND UM BONN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,



Literatur vermag Wunderbares: Im neuen Roman von Kamel Daoud ist sie stärker als Leben und Tod. Der algerische Autor, dem mit »Der Fall Meursault« ein Welterfolg gelang, feiert nun in »Zabor« die ungeahnten Kräfte, die uns aus Büchern erwachsen können. Drei Jahre, nachdem seine mit der Camus-Replik geplante Deutschlandtournee kurzfristig entfallen musste, steht er wieder in unserem Programm.

Gemeinsam mit internationalen Kolleginnen und Kollegen, die nicht minder spannend sind: Lavinia Branışte aus Rumänien, John Wray aus den USA und der durch ihren internationalen Bestseller »Unorthodox« bekannt gewordenen Deborah Feldman – im Rahmen der Jüdischen KulturTage RheinRuhr kommt sie zu uns nach Bonn.

Deutschsprachiges darf natürlich nicht fehlen: Helene Hegemann und Kathrin Weßling sind zu Gast bei IMPORT/EXPORT, die

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Stina Nissen, Marina Schink (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programm)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
www.literaturhaus-bonn.de

Deutsche Post DHL
Group

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag

bonnticket : de

Tickethotline: **02 28-50 20 10**

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V. / 1. *Vorsitzender:* Dr. Thomas Fechner-Smarsly

Redaktion: Dr. Almuth Voß

Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

Buchpreis-Finalistin María Cecilia Barbetta stellt ihr Argentinien-Epos »Nachtlichter« vor, und im Atelier NRW tauschen sich Autorinnen und Autoren über grundsätzliche Bedingungen ihrer Arbeit aus.

Der Jahresbeginn könnte vielfältiger kaum sein. Begeistern Sie sich mit uns für unterschiedlichste literarische Wunderwerke!

Ihr Literaturhaus Bonn



Dr. Thomas Fechner-Smarsly



Dr. Almuth Voß

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly *1. Vorsitzender* / Sabine Klabmann-Voß *2. Vorsitzende* / Dr. Johannes Ueberberg *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturamt der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





JOHN WRAY

»GOTTESKIND«

Moderation: Gerrit Wustmann

Freitag, 15. Februar, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Aden Sawyer, achtzehn, hat einen Plan. Er wird sie weit vom Haus ihrer Mutter, in dem die Familienfotos zur Wand gedreht sind, und vom Einfluss ihres dominanten Vaters entfernen. Denn sie ist entschlossen, nach Peschawar in Pakistan zu reisen, um dort in einer Medrese den Islam zu studieren. Mit Hilfe eines Freundes organisiert sie die heimliche Reise. In Pakistan schlüpft sie in eine neue Identität, verkleidet sich als junger Mann. Doch der Weg zur Erlösung ist lang und gefährlich, und er führt direkt in die Kriegswirren Afghanistans. John Wray verfolgt in seinem von Bernhard Robben übersetzten Roman das Schicksal seiner jungen Heldin mit der zwingenden Logik der Paranoia und erzeugt so atemberaubende Spannung.

John Wray wurde 1971 in Washington, D.C., als Sohn eines amerikanischen Vaters und einer österreichischen Mutter geboren. Studium am Oberlin College, an der Columbia University und an der Universität Wien. Er lebt als freier Schriftsteller in Brooklyn und Friesach (Kärnten). 2007 wurde er von dem Literaturmagazin *Granta* unter die zwanzig besten jungen US-Autoren gewählt, 2017 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt mit dem Preis des Deutschlandfunks ausgezeichnet.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



KAMEL DAOUD

»ZABOR«

Moderation: Landry Charrier, Almuth Voß
 Lesung der deutschen Texte: Bernd Braun

Dienstag, 26. März, 19:30 Uhr
 Institut français Bonn

Nach seinem Welterfolg »Der Fall Meursault« hat der algerische Autor Kamel Daoud den zweiten Roman vorgelegt: eine große Parabel über die Macht des Erzählens und des Erzählers. Ismaël, der sich Zabor nennt, verliert früh seine Mutter. Vom Vater verstoßen, wächst er bei seiner altjüngferlichen Tante und dem stummen Großvater auf. Zuflucht findet er in der Literatur, er verschlingt alles, was er in die Finger kriegen kann. Viel ist das jedoch nicht in einem Dorf, das im Süden bereits an die Sahara grenzt, und so beginnt Zabor, seine eigenen Geschichten zu schreiben, und entdeckt dabei ein besonderes Talent: seine Gabe, das Leben von Sterbenden zu verlängern. So lange er über jemanden schreibt, so lange hält er dessen Tod auf Abstand ... Ein kraftvoller Roman (Deutsch von Claus Josten), in den Daoud alles hineingelegt hat, was ihn selbst nicht loslässt: die Liebe zu Algerien, die Frustration über eine Religion, die die Menschen klein macht – und die Begeisterung für die Literatur, die alles sein kann, Unterdrückungsinstrument genauso wie Mittel zur Befreiung.

Kamel Daoud, Jg. 1970, lebt in Oran und arbeitete lange als Journalist; u. a. schrieb er eine der meistgelesenen täglichen Kolumnen Algeriens. Für »Der Fall Meursault « wurde er mit dem *Prix Goncourt du premier roman* ausgezeichnet.

Veranstaltung in dt. und frz. Sprache
 in Kooperation mit



Deutsch - Maghrebinische
 GESELLSCHAFT e.V.
 الجمعية المغربية الألمانية

Institut français Bonn, Adenauerallee 35, Bonn
 Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



MARÍA CECILIA BARBETTA

»NACHTLEUCHTEN«

Moderation: Gisbert Haefs

Mittwoch, 27. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

»Barbetta erzählt so kunst- wie humorvoll von unruhigen Zeiten ...«

DIE ZEIT

Barbettas Epos spielt im Einwandererviertel von Buenos Aires und erzählt von der gespenstischen Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. Ihre Figuren sind aus der ganzen Welt gekommen und kämpfen, jede auf ihre Art, für den Aufbruch, die Revolution und eine bessere Zukunft – Teresa und ihre Klassenkameradinnen in der katholischen Mädchenschule ebenso wie Celio, der Friseur in der »Ewigen Schönheit«, oder die Mechaniker der Autowerkstatt »Autopia«. Doch politische Spannungen zerreißen das Land, Aberglaube und Gewalt schleichen sich in die Normalität. Mit einem feinen Gespür für die Poesie des Alltags schildert die in Argentinien aufgewachsene Autorin die Liebe zum Leben in Zeiten des Umbruchs.

María Cecilia Barbetta, geb. 1972 in Buenos Aires, lebt seit 1996 in Berlin, war Stipendiatin der Villa Aurora und der Villa Massimo und schreibt auf Deutsch. Ihr Romandebüt »Änderungsschneiderei Los Milagros« wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet; »Nachtleuchten« stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2018.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



DEBORAH FELDMAN

»WARUM BIST DU HIER?«

Ein Gespräch mit Linda Rachel Sabiers im Rahmen der Jüdischen KulturTage RheinRuhr
Freitag, 29. März, 19:30 Uhr
 Saal im Haus der Bildung



Deborah Feldman plädiert für einen neuen, zeitgemäßen Umgang mit dem Gedenken an den Holocaust. Die Autorin, die 2012 mit ihrem Buch »Unorthodox« weltweit bekannt wurde, spricht mit der in Köln aufgewachsenen Journalistin und Texterin Linda Rachel Sabiers über jüdisches Leben im heutigen Deutschland: Über die Möglichkeit befreiender Erfahrungen in Berlin und Tel Aviv, übers Hierbleiben angesichts eines wiedererstarkenden Antisemitismus und über den Wunsch, unter die nie endende Thematisierung ihres Jüdischseins einen Schlussstrich zu ziehen.

Deborah Feldman, geb. 1986 in New York, wuchs in einer ultra-orthodoxen chassidischen Gemeinde in den USA auf. Ihre Muttersprache ist Jiddisch. Sie studierte am Sarah Lawrence College Literatur. Ihre autobiografische Erzählung »Unorthodox« wurde schlagartig ein spektakulärer New-York-Times-Bestseller und erreichte eine Millionenaufgabe. In gleichnamiger deutscher Übersetzung wurde der Titel zum Spiegel-Bestseller. 2017 folgte der Titel »Überbitten«. Die Autorin lebt mit ihrem Sohn in Berlin.

In Kooperation mit

KULTUR.
 CULTURE.
 CULTURA.
 BONN.

Stadtbibliothek  Bonn



Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
 Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

JAN
FEB
MÄRZ 19

Montag, 21. Januar, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
Atelier NRW. Die Bonner Nachlese

Mittwoch, 23. Januar, 11 Uhr, Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
postpoetry.NRW
mit Amir Shaheen und Lea Weiß

Donnerstag, 24. Januar, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
LAVINIA BRANIŞTE
»NULL KOMMA IRGENDWAS«

LITERATO^UR
d'eu^Rope

Dienstag, 29. Januar, 20 Uhr, buchLaden 46
HELENE HEGEMANN »BUNGALOW«

IMPORT//EXPORT
LITERATURSHOW

Freitag, 15. Februar, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
JOHN WRAY »GOTTESKIND«

Montag, 11. März, 20 Uhr, Fabrik 45
KATHRIN WEßLING »SUPER, UND DIR?«

IMPORT//EXPORT
LITERATURSHOW

Dienstag, 26. März, 19:30 Uhr, Institut français Bonn
KAMEL DAOUD »ZABOR«

Mittwoch, 27. März, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
MARÍA CECILIA BARBETTA »NACHTLEUCHTEN«

Freitag, 29. März, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
DEBORAH FELDMAN »WARUM BIST DU HIER?«



ATELIER NRW AUTOR_INNENTREFFEN

DIE NACHLESE IN BONN

Mit **Martin Becker, Joachim Geil, Selim Özdoğan, Angela Steidele, Karosh Taha und Julia Trompeter**
Moderation: **Thorsten Dönges und Dorian Steinhoff**
Montag, 21. Januar, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Atelier NRW steht für Qualität und Förderung schriftstellerischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen. Initiiert vom Literarischen Colloquium Berlin (LCB) und vom Kölner Autor und Literaturvermittler Dorian Steinhoff, bot das Atelier von 2015 bis 2017 Jahr für Jahr sechs ausgewählten Autorinnen und Autoren die Möglichkeit, ihre aktuellen Schreibvorhaben kritisch zu prüfen und voranzutreiben. Der vierte Jahrgang löste sich vom eigenen Einzeltext zugunsten der Reflexion von Autor_innenberuf und -tätigkeit: Themen wie *Der Raum im Roman* oder *Die Poetik des biografischen Schreibens* wurden im Sommer 2018 während einer Klausurwoche im Kloster Steinfeld diskutiert. Anschließend schrieben die Teilnehmenden dazu Essays, die im aktuellen Winterheft der Zeitschrift *Sprache im technischen Zeitalter* zu entdecken sind. Bei der Nachlese im Literaturhaus Bonn werden die sommerlichen Gespräche in der Eifel noch einmal aufgegriffen und das Publikum einbezogen.

Atelier NRW ist eine Initiative von LCB und Dorian Steinhoff, Köln, in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Bonn, gefördert von der Kunststiftung NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.atelier-nrw.de

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 10 € / 5 €, Abendkasse 12 € / 7 €



POSTPOETRY.NRW

Lesung mit den Preisträgern
Amir Shaheen und Lea Weiß
Moderation: Gerrit Wustmann
Mittwoch, 23. Januar, 11 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

postpoetry.NRW ist ein landesweiter Wettbewerb, der einmal jährlich fünf Lyriker_innen und fünf Nachwuchslyriker_innen auszeichnet. Poesie gewinnt Öffentlichkeit, verbreitet sich im Land, u. a. durch die kostenlosen Postkarten mit Preisträgertexten. Die Ausgezeichneten bilden Tandems – jeweils Nachwuchs plus Erfahrung –, arbeiten zusammen und gehen paarweise auf Landestournee. In Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn und der Stadtbibliothek Bonn tritt seit 2013 jährlich ein Tandem an einer Bonner Schule auf.

Amir Shaheen, geb. 1966 in Lüdenscheid, wuchs im Sauerland auf. Der gelernte Verlagskaufmann lebt heute als Autor, Lektor, PR-Redakteur, Herausgeber und Ghostwriter in Köln. Von ihm sind fünf Lyrikbände erschienen, zuletzt »Fußnoten und Papiertüten« (2016). Daneben veröffentlichte er auch Prosa (»Noch zweimal einpacken bis Südterrasse«, 2013) und vieles andere mehr.

Die junge Autorin **Lea Weiß**, geb. 1997 in Bonn, hat nach dem Abitur auf einer Farm in Wales gearbeitet, ein Goldschmiedepraktikum absolviert und studiert heute in Jena Soziologie und Politikwissenschaft. 2017 wurde sie im Workshop *HALTlose Prosa* ausgezeichnet, 2018 war sie Preisträgerin beim Treffen junger Autor*innen/Berlin.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek Bonn



Gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Hindenburgallee 50, Bonn
Eintritt frei

LHB-PROGRAMMTIPP:
LUDWIG VERBEEK - LESUNG ZUM 80. GEBURTSTAG
SA, 26. JANUAR, 18 UHR
Röttgener Buchhandlung, Reichsstr. 53, Bonn

NEUE TEXTE AUS EUROPA

LITERATOUR
d'europa

Foto: Adi Bulboacă



LAVINIA BRANIȘTE

»NULL KOMMA IRGENDWAS«

Moderation: Jonas Reese

Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff

Donnerstag, 24. Januar, 19:30 Uhr

Initiiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, lenkt unsere Reihe **LITERATOUR D'EUROPE** den Blick auf die Aktualität der Literatur Europas. Seit 2016 stellen wir zweimal jährlich Autorinnen und Autoren aus dem Land der jeweiligen Ratspräsidentschaft mit neuen Texten vor und kommen ins Gespräch über: Europa.

Die rumänische Autorin **Lavinia Braniste**, geb. 1983, hat einen zeitgültigen europäischen Roman geschrieben: über den Alltag einer Übersetzerin im neuen rumänischen Turbokapitalismus, in einer mit EU-Geldern geförderten Baufirma. »Null Komma Irgendwas« (Deutsch von Manuela Klenke) wurde 2016 als bester rumänischer Roman ausgezeichnet.

»So überraschend und lebendig – und lustig – sind die Dialoge, dass man wieder einmal denkt, Realismus ist eigentlich die irrsinnigste Form, die Realität abzubilden.« ZEIT Online

»Branistes Roman leuchtet.« Bayerischer Rundfunk

In Kooperation mit

Stadtbibliothek  Bonn



KRITISCHE AUSGABE
ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK & LITERATUR

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Eintritt frei

VORLESE-COACHING

JUNGES
LITERATUR-
HAUS

Im Februar findet wieder der Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen statt, den der Börsenverein des deutschen Buchhandels seit 1959 alljährlich veranstaltet: Aus dem Kreis der Bonner Schulsieger_innen wird die Stadtsieger_in ermittelt. Allen jungen Vorleser_innen drücken wir die Daumen!

Foto: Thilo Beu



Wie schon in den letzten Jahren bietet das Literaturhaus Bonn für alle Schulsieger_innen ein kostenloses **Vorlese-Coaching** an: Die Bonner Schauspielerin **Birte Schrein** gibt ihnen Profitipps und macht sie fit für den Stadtentscheid. Birte Schrein absolvierte ihre Schauspielausbildung am Salzburger Mozarteum und ist seit 1995 festes Ensemblemitglied am Theater Bonn. In inzwischen fast unzähligen Rollen hat sie sich ins Herz des Bonner Publikums gespielt, unterrichtet an der Schauspielschule in Siegburg, steht für Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera und ist in zahlreichen Lesungen, Features und Hörspielen zu hören. Sie hat Workshop-Leitungserfahrung und – last but not least – drei eigene Kinder.

WORTREICH

DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

Wenn du gern liest, gern über aktuelle Bücher sprichst, Gleichgesinnte suchst und zwischen 16 und 29 bist, dann komm zu uns! Unter der Leitung von Literaturhaus-Mitglied Anna-Maria Valerius lesen wir Werke der eingeladenen Autorinnen und Autoren. Wortreiches Diskutieren steht im Mittelpunkt!

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten

»DIE ERSTE SEITE« SCHREIBWORKSHOP

für angehende Profis (Belletristik)
mit dem Lektor Olaf Petersenn (Piper Verlag)
Samstag, 16. und Sonntag, 17. März 2019

LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD

Foto: Melanie Grande



Jedes Manuskript hat einen Anfang und ein Ende und dazwischen sehr viel mehr. In Verlagen liest man selten alles, die ersten Seiten aber immer, also kommt es darauf ganz besonders an. Dieses Seminar will aufzeigen, wie viel schon die erste Seite über das gesamte Buch verrät und was man tun kann, um den ersten Eindruck zu verbessern. Auf

Grundlage der eingereichten Manuskripte werden wir gemeinsam eine Feinanalyse der Manuskriptanfänge vornehmen und daraus Schlüsse auf das Ganze ziehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich mit einem maximal 50 Normseiten langen Text bitte bis zum 11. Februar an unter voss@literaturhaus-bonn.de oder 0228 – 555 2 777 0.

Teilnahmegebühr 200 €; für Mitglieder des LHB 160 €; für Studierende, Arbeitslose, Schwerbehinderte, Inhaber des Bonn-Ausweises 130 €.

LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Lektüre sucht Auseinandersetzung, Hintergrundwissen, Debatte – das Literaturhaus Bonn sucht aktive Leserinnen und Leser mit Freude am Dialog. Unseren Mitgliedern bieten wir einen von der Bonner Autorin Judith Merchant geleiteten Lesezirkel an, der Titel im Literaturhaus-Programm liest und diskutiert. Neuzugänge sind stets willkommen!

info@literaturhaus-bonn.de oder T 0228 – 555 2 777 0

MIT DORIAN STEINHOFF

Foto: UrbanZintel



Diesmal im buchLaden 46, begrüßt Dorian Steinhoff im Januar **Helene Hegemann** mit »Bungalow«. Ein Buch über das Überleben in einer apokalyptischen Welt und die vitale Kraft des freien Willens. Während ihre Mutter das letzte Einkaufsgeld versäuft, beobachtet Charlie vom Balkon ihrer Mietskaserne die benachbarten Bungalows und deren Bewohner: Millionäre, an deren Verhalten sie ablesen kann, dass es mehrere soziale Klassen gibt und sie selbst zu einer der untersten gehört. Dann zieht ein Ehepaar ins Viertel, das sich jeder Kategorie entzieht: Charlies künftige Spielkameraden und Lover, größter Einfluss und größte Gefährdung.

Foto: Melanie Hauke



In die Fabrik 45 kommt dann im März **Kathrin Weßling** mit »Super, und dir?« Ein Roman über eine junge Frau, die alles hat: Abitur als Jahrgangsbeste, Studium in Rekordzeit und das begehrte Marketing-Volontariat mit Option auf Festanstellung oben drauf. Und so viele Zweifel. Radikal und oft unbequem, führt uns Weßling einen Lifestyle voller Widersprüche vor. »*Kathrin Weßling hat den Roman ihrer Generation geschrieben.*« (ZEITmagazin)

DIENSTAG, 29. JANUAR, 20 UHR, BUCHLADEN 46

HELENE HEGEMANN »BUNGALOW«

MONTAG, 11. MÄRZ, 20 UHR, FABRIK 45

KATHRIN WEßLING »SUPER, UND DIR?«

Moderation Dorian Steinhoff, Sidekick Dennis Laubenthal

Eintritt 6 €, Abendkasse oder VVK über Bonnticket

IMPORT/EXPORT ist ein Konzept von Dorian Steinhoff und eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Bonn, zakk (Düsseldorf), Ulla-Hahn-Haus (Monheim) und Passwort CULTRA (Brühl); gefördert von Kunststiftung NRW, Förderprogramm Regionale Kulturpolitik, Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadt Köln

www.literaturshow.de